

## Pressedienst

---

Pressemitteilung 015/2015

### **Für ein Studium ist es nie zu spät!**

#### **Universität Vechta bietet Workshop für Studieninteressierte mit Berufserfahrung**

Eine neue Herausforderung oder die berufliche Neuorientierung – Gründe gibt es viele, auch im fortgeschrittenen Alter ein Studium zu beginnen. Ob als Berufstätiger, der mitten im Leben steht, oder als Mutter, die sich nach einer Familienphase neu orientieren möchte: Der Orientierungsworkshop „Da geht noch was!“ am 20. und 21. Februar bietet Studieninteressierten mit Berufserfahrung Hilfe bei Fragen zur Studienorganisation, Finanzierung oder Vereinbarkeit von Familie und Studium. Mitarbeiterinnen der Studienberatung, des Studentenwerks Osnabrück und der Universitätsbibliothek informieren zu Zugangsvoraussetzungen, Unterstützungsangeboten und Infrastruktur der Universität. Erfahrungen „aus erster Hand“ bekommen die TeilnehmerInnen von einer Studentin der Sozialen Arbeit, die im Alter von 44 Jahren ihr Studium an der Universität Vechta begonnen hat.

Inhalte des zweitägigen Workshops sind neben der eigenen Standortbestimmung potentielle Studien- und Berufspläne der Teilnehmenden. In Präsentationen werden wichtige Informationen zum Aufbau eines Studiums, Studium mit und ohne Abitur und Finanzierungsmöglichkeiten vermittelt. Eine Einführung in die Bibliothek und das Ausprobieren wissenschaftlicher Recherchemethoden erlauben einen ersten Eindruck in akademische Arbeitsweisen.

Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos, die Teilnehmerzahl liegt zwischen acht und maximal 15 Personen. Weitere Informationen gibt es online im Veranstaltungskalender unter [www.uni-vechta.de](http://www.uni-vechta.de) oder bei Maria Goldberg (Telefon 04441.15 166, E-Mail [maria.goldberg@uni-vechta.de](mailto:maria.goldberg@uni-vechta.de)).

Vechta, 27. Januar 2015

#### **Pressekontakt:**

Sabrina Daubenspeck  
Universität Vechta  
Geschäftsstelle der Präsidentin  
Marketing/Presse  
Fon +49 (0) 4441.15 520  
Fax +49 (0) 4441.15 523  
E-Mail [pressestelle@uni-vechta.de](mailto:pressestelle@uni-vechta.de)